

Der Text dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der amtliche, beim Prüfungsamt einsehbare Text.

## **Fachstudien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Archäologische Wissenschaften an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg – FPOArWi - Vom 8. Juni 2010**

geändert durch Satzungen vom  
5. November 2010  
6. August 2015  
26. Januar 2016

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 43 Abs. 5 Satz 2, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Prüfungsordnung:

<b>§ 1 Geltungsbereich</b> .....	1
<b>§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und Zugangsvoraussetzungen</b> .....	1
<b>§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen</b> .....	2
<b>§ 4 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften</b> .....	2

### **§ 1 Geltungsbereich**

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für den forschungsorientierten konsekutiven Masterstudiengang Archäologische Wissenschaften mit dem Abschluss „Master of Arts (M.A.)“ ergänzt die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg – ABMStPO/Phil vom 27. September 2007 in der jeweils geltenden Fassung.

### **§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und Zugangsvoraussetzungen**

(1) <sup>1</sup>Fachspezifischer Abschluss ist der erfolgreiche Abschluss in dem Bachelorstudiengang Archäologische Wissenschaften. <sup>2</sup>Als fachverwandte Abschlüsse im Sinne des § 35 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. Abs. 2 **ABMStPO/Phil** werden insbesondere andere Abschlüsse in den Fächern der Klassischen Archäologie, der christlichen Archäologie und der Ur- oder Vor- und Frühgeschichte, der Provinzialrömischen Archäologie sowie der mittelalterlichen Archäologie anerkannt, soweit in einem dieser Fächer mindestens 60 ECTS-Punkte erreicht wurden.

(2) <sup>1</sup>Für Bewerberinnen und Bewerber mit einer Gesamtnote des Abschlusses bzw. im Falle des § 35 Abs. 4 **ABMStPO/Phil** einem Durchschnitt der bisherigen Leistungen von nicht besser als der Note 2,51 findet ein Auswahlgespräch statt. <sup>2</sup>Das Auswahlgespräch soll zeigen, ob die Bewerberin und der Bewerber die nötige fachliche und methodische Kenntnis besitzt und zu erwarten ist, dass sie/er in einem stärker forschungsorientierten Studium selbständig wissenschaftlich zu arbeiten versteht.

<sup>3</sup>In dem Auswahlgespräch werden die Bewerberinnen und Bewerber insbesondere auf Basis folgender Kriterien und Gewichtung beurteilt:

1. Sichere Kenntnisse der archäologischen Arbeitsweisen und methodischen Grundlagen (30 Prozent),
2. Sichere Kenntnisse der wichtigen Epochen und ihrer inhaltlichen Abgrenzungen zueinander (30 Prozent),
3. Sichere Kenntnisse der wichtigen Artefaktklassen, ihrer fachgerechten Ansprache sowie der chronologischen und chorologischen Einordnung (30 Prozent),
4. Praxiserfahrungen in Form von Museumspraktika, Grabungen und Prospektionen (10 Prozent).

### **§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen**

(1) Umfang und Gliederung des Masterstudiengangs Archäologische Wissenschaften sowie Art, Umfang und Gewichtungsfaktor der Prüfungen bestimmen sich nach den **Anlagen 1-3**.

(2) <sup>1</sup>Das Studium ist in den Schwerpunkten „Prähistorische Archäologie“, „Klassische Archäologie“ und „Christliche Archäologie“ möglich. <sup>2</sup>Die Wahl des Schwerpunktes erfolgt durch die Wahl der jeweiligen Module. <sup>3</sup>Aus dem jeweiligen Schwerpunktbereich müssen die Module 1, 2 und 3 belegt werden. <sup>4</sup>Aus den anderen Teilbereichen ist jeweils mindestens ein Modul zu belegen.

(3) Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungen des Studienschwerpunktes „Klassische Archäologie“ ist der Nachweis von Grundkenntnissen in Latein (bspw. Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an der Klausur zu dem vom Lehrstuhl für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit am Institut für Alte Sprachen angebotenen Kurs „Latein I“ oder vergleichbare Nachweise).

### **§ 4 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften**

Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

**Anlage 1:**

**Studienverlaufsplan M.A. Archäologische Wissenschaften, Schwerpunkt Prähistorische Archäologie**

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>				Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
<b>1. Fachsemester</b>												
<b>Prähistorische Archäologie 1</b>	Vorlesung	2				10	3				Präsentation (ca. 60 Min., 50 %) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten, 50 %)	1
	Hauptseminar				2		7					
<b>Klassische Archäologie 1</b>	Vorlesung	2				10	(3)				Präsentation (ca. 60 Min., 50 %) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten, 50 %)	1
	Hauptseminar				2		(7)					
<b>Christliche Archäologie 1</b>	Vorlesung	2				10	(3)				Präsentation (ca. 60 Min., 50 %) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten, 50 %)	1
	Hauptseminar				2		(7)					
<b>Ergänzungsbereich 1</b>	Frei wählbare Module aus der Archäologie oder den Nachbardisziplinen					10	10				nach Maßgabe des Faches <sup>2</sup>	1
<b>2. Fachsemester</b>												
<b>Prähistorische Archäologie 2</b>	Vorlesung	2				10		3			Präsentation (ca. 60 Min., 50 %) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten, 50 %)	1
	Hauptseminar				2			7				
<b>Klassische Archäologie 2</b>	Vorlesung	2				10		(3)			Präsentation (ca. 60 Min., 50 %) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten, 50 %)	1
	Hauptseminar				2			(7)				

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>				Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
<b>Christliche Archäologie 2</b>	Vorlesung	2				10		(3)			Präsentation (ca. 60 Min., 50 %) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten, 50 %)	1
	Hauptseminar				2			(7)				
<b>Ergänzungsbereich 2</b>	Frei wählbare Module aus der Archäologie oder den Nachbardisziplinen					10		10			nach Maßgabe des Faches <sup>2</sup>	1
<b>3. Fachsemester</b>												
<b>Prähistorische Archäologie 3</b>	Vorlesung	2				10			3		Präsentation (ca. 60 Min., 50 %) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten, 50 %)	1
	Hauptseminar				2				7			
<b>Klassische Archäologie 3</b>	Vorlesung	2				10			(3)		Präsentation (ca. 60 Min., 50 %) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten, 50 %)	1
	Hauptseminar				2				(7)			
<b>Christliche Archäologie 3</b>	Vorlesung	2				10			(3)		Präsentation (ca. 60 Min., 50 %) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten, 50 %)	1
	Hauptseminar				2				(7)			
<b>Ergänzungsbereich 3</b>	Frei wählbare Module aus der Archäologie oder den Nachbardisziplinen					10			10		nach Maßgabe des Faches <sup>2</sup>	1
<b>4. Fachsemester</b>												
<b>Masterarbeit</b>												
<b>Masterarbeit</b>	Masterarbeit					30				30	Masterarbeit (ca. 60 Seiten, 80%) und Master-Kolloquium (mündliche Prüfung, ca. 60 Min., 20%)	2
<b>Summen SWS / ECTS</b>		12	0	0	12	120	30	30	30	30		

<sup>1</sup> Bei der Verteilung auf die Semester handelt es sich um eine Empfehlung.

<sup>2</sup> Abhängig von der jeweiligen Wahl der Module. Näheres regelt das Modulhandbuch.

**Anlage 2:**
**Studienverlaufsplan M.A. Archäologische Wissenschaften, Schwerpunkt Klassische Archäologie**

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>				Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
<b>1. Fachsemester</b>												
<b>Klassische Archäologie 1</b>	Vorlesung	2				10	3			Präsentation (ca. 60 Min., 50 %) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten, 50 %)	1	
	Hauptseminar				2		7					
<b>Prähistorische Archäologie 1</b>	Vorlesung	2				10	(3)			Präsentation (ca. 60 Min., 50 %) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten, 50 %)	1	
	Hauptseminar				2		(7)					
<b>Christliche Archäologie 1</b>	Vorlesung	2				10	(3)			Präsentation (ca. 60 Min., 50 %) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten, 50 %)	1	
	Hauptseminar				2		(7)					
<b>Ergänzungsbereich 1</b>	Frei wählbare Module aus der Archäologie oder den Nachbardisziplinen					10	10			nach Maßgabe des Faches <sup>2</sup>	1	
<b>2. Fachsemester</b>												
<b>Klassische Archäologie 2</b>	Vorlesung	2				10		3		Präsentation (ca. 60 Min., 50 %) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten, 50 %)	1	
	Hauptseminar				2			7				
<b>Prähistorische Archäologie 2</b>	Vorlesung	2				10		(3)		Präsentation (ca. 60 Min., 50 %) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten, 50 %)	1	
	Hauptseminar				2			(7)				

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>				Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
<b>Christliche Archäologie 2</b>	Vorlesung	2				10		(3)		Präsentation (ca. 60 Min., 50 %) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten, 50 %)	1	
	Hauptseminar				2			(7)				
<b>Ergänzungsbereich 2</b>	Frei wählbare Module aus der Archäologie oder den Nachbardisziplinen					10		10		nach Maßgabe des Faches <sup>2</sup>	1	
<b>3. Fachsemester</b>												
<b>Klassische Archäologie 3</b>	Vorlesung	2				10			3	Präsentation (ca. 60 Min., 50 %) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten, 50 %)	1	
	Hauptseminar				2				7			
<b>Prähistorische Archäologie 3</b>	Vorlesung	2				10			(3)	Präsentation (ca. 60 Min., 50 %) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten, 50 %)	1	
	Hauptseminar				2				(7)			
<b>Christliche Archäologie 3</b>	Vorlesung	2				10			(3)	Präsentation (ca. 60 Min., 50 %) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten, 50 %)	1	
	Hauptseminar				2				(7)			
<b>Ergänzungsbereich 3</b>	Frei wählbare Module aus der Archäologie oder den Nachbardisziplinen					10			10	nach Maßgabe des Faches <sup>2</sup>	1	
<b>4. Fachsemester</b>												
<b>Masterarbeit</b>												
<b>Masterarbeit</b>	Masterarbeit					30				30	Masterarbeit (ca. 60 Seiten, 80 %) und Master-Kolloquium (mündliche Prüfung, ca. 60 Min., 20 %)	2
<b>Summen SWS / ECTS</b>		<b>12</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12</b>	<b>120</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>		

<sup>1</sup> Bei der Verteilung auf die Semester handelt es sich um eine Empfehlung.

<sup>2</sup> Abhängig von der jeweiligen Wahl der Module. Näheres regelt das Modulhandbuch.

### Anlage 3:

### Studienverlaufsplan M.A. Archäologische Wissenschaften, Schwerpunkt Christliche Archäologie

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>				Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
<b>1. Fachsemester</b>												
<b>Christliche Archäologie 1</b>	Vorlesung	2				10	3				Präsentation (ca. 60 Min., 50 %) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten, 50 %)	1
	Hauptseminar				2		7					
<b>Klassische Archäologie 1</b>	Vorlesung	2				10	(3)				Präsentation (ca. 60 Min., 50 %) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten, 50 %)	1
	Hauptseminar				2		(7)					
<b>Prähistorische Archäologie 1</b>	Vorlesung	2				10	(3)				Präsentation (ca. 60 Min., 50 %) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten, 50 %)	1
	Hauptseminar				2		(7)					
<b>Ergänzungsbereich 1</b>	Frei wählbare Module aus der Archäologie oder den Nachbardisziplinen					10	10				nach Maßgabe des Faches <sup>2</sup>	1
<b>2. Fachsemester</b>												
<b>Christliche Archäologie 2</b>	Vorlesung	2				10		3			Präsentation (ca. 60 Min., 50 %) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten, 50 %)	1
	Hauptseminar				2			7				
<b>Klassische Archäologie 2</b>	Vorlesung	2				10		(3)			Präsentation (ca. 60 Min., 50 %) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten, 50 %)	1
	Hauptseminar				2			(7)				
<b>Prähistorische Archäologie 2</b>	Vorlesung	2				10		(3)			Präsentation (ca. 60 Min., 50 %) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten, 50 %)	1

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>				Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
	Hauptseminar				2		(7)					
<b>Ergänzungsbereich 2</b>	Frei wählbare Module aus der Archäologie oder den Nachbardisziplinen					10		10			nach Maßgabe des Faches <sup>2</sup>	1
<b>3. Fachsemester</b>												
<b>Christliche Archäologie 3</b>	Vorlesung	2				10			3		Präsentation (ca. 60 Min., 50 %) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten, 50 %)	1
	Hauptseminar				2				7			
<b>Klassische Archäologie 3</b>	Vorlesung	2				10			(3)		Präsentation (ca. 60 Min., 50 %) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten, 50 %)	1
	Hauptseminar				2				(7)			
<b>Prähistorische Archäologie 3</b>	Vorlesung	2				10			(3)		Präsentation (ca. 60 Min., 50 %) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten, 50 %)	1
	Hauptseminar				2				(7)			
<b>Ergänzungsbereich 3</b>	Frei wählbare Module aus der Archäologie oder den Nachbardisziplinen					10			10		nach Maßgabe des Faches <sup>2</sup>	1
<b>4. Fachsemester</b>												
<b>Masterarbeit</b>												
<b>Masterarbeit</b>	Masterarbeit					30				30	Masterarbeit (ca. 60 Seiten, 80%) und Master-Kolloquium (mündliche Prüfung, ca. 60 Min., 20%)	2
<b>Summen SWS / ECTS</b>		12	0	0	12	120	30	30	30	30		

<sup>1</sup> Bei der Verteilung auf die Semester handelt es sich um eine Empfehlung.

<sup>2</sup> Abhängig von der jeweiligen Wahl der Module. Näheres regelt das Modulhandbuch.